



v.l.n.r.: Choreografieabend *Geschmacksverstärker*, *Kons Goes Public* ©Wolfgang Simlinger, *Carte Blanche* à Bernhard Lang ©Gerlinde Hipfl, *Urinetown – The Musical*

Konservatorium Wien Privatuniversität: Die Highlights im April und Mai 2011

www.konservatorium-wien.ac.at

AbsolventInnen des Studiengangs *Zeitgenössische Tanzpädagogik* gestalten zum Abschluss ihrer Ausbildung den Choreografieabend *Geschmacksverstärker*. Dafür haben sie eigene choreografische Konzepte entwickelt und sorgen für Raumgestaltung, Kostüme und Lichtdesign.

Das Highlight des Semesters: Im Rahmen von „10 Jahre MuseumsQuartier Wien“ eröffnet die Konservatorium Wien Privatuniversität unter dem Titel *Kons Goes Public* am 5. Mai den „Sommer im MQ“. Ein Abend zwischen Event, Performance und Konzert – für einen urbanen Raum von einer großstädtischen Kunstuniversität erdacht und gestaltet.

Zu einem *Operetten Globetrott* lädt der Lehrgang *Klassische Operette* ein. Auf der Reise sind Lieder aus *Wiener Blut* bis *Blume von Hawaii*, von *Boccaccio* bis *Zarewitsch*, von *Zigeunerbaron* bis *Rose von Stambul* zu hören.

Der große Erfolg der *Carte Blanche* von und mit Marino Formenti im Vorjahr führte zu einem Lehrauftrag des Pianisten und zur Erarbeitung eines neuen Programms in dessen Mittelpunkt nun der österreichische Komponist **Bernhard Lang** steht.

In das sagenumwobene *Urinetown* entführen uns Studierende der Abteilung *Musikalisches Unterhaltungstheater*. Nach einer Dürrekatastrophe muss das Wasser rationiert werden und Urinieren ist nur mehr in öffentlichen Toiletten gegen Gebühr erlaubt. Was dabei rauskommt, sehen Sie im preisgekrönten Broadway-Musical am Kons.

Junge, ambitionierte und mehrfach bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnete KünstlerInnen sorgen im Rahmen von *winds & percussion* heuer bereits zum achten Mal für phantastische Klänge und ein besonderes Konzerterlebnis im Wiener Musikverein.

Geschmacksverstärker

Premiere: Donnerstag, 7. April 2011, 19.30 Uhr
Konservatorium Wien Privatuniversität, Leonie-Rysanek-Saal
Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Weitere Vorstellungen: 8. und 9. April 2011, jeweils um 19.30 Uhr

Tiere kommen nur als Wolken vor, denn mich ermüden sie nicht; ich bin zum Dulden gehärtet. Das Strömende kreuzt sich gegen das Nichtstun und dadurch wird es immer ein wenig anders, wenn man es ausspricht. Entscheidungen werden getroffen – gleich, gleichgültig. Wie? Egal.

Der *Choreografieabend* des 4. Jahrgangs *Zeitgenössische Tanzpädagogik* ist als **künstlerisches Abschlussprojekt** konzipiert. Die AbsolventInnen entwickeln eigenständig die choreografischen Konzepte, Raumgestaltung, Kostüme und Lichtdesign. Coaching: **Manfred Aichinger**

Kartenpreise: € 15,-/9,- (ermäßigt)

Karten am Kons erhältlich: Kassa: Tel.: 01/512 77 47-89329, Email: kassa@konswien.at

Kons Goes Public. Sommer im MQ – 10 Jahre MQ

Donnerstag, 5. Mai 2011, Programm ab 17.00 Uhr
MuseumsQuartier Wien, Haupthof, 1070 Wien

„Never change a winning team“ dachten sich Wolfgang Waldner (MQ) und Ranko Markovic (Kons) nach der gemeinsam gestalteten **Eröffnung des „Sommer im MQ“ 2010**. Die Nachfolgeveranstaltung trägt nun den Titel **„Kons Goes Public“** und durchzieht eines der weltweit größten Kunst- und Kulturareale am **5. Mai 2011** vom Nachmittag bis in den späten Abend. Im Rahmen von **„10 Jahre MuseumsQuartier Wien“** präsentiert das Kons ein anspruchsvolles künstlerisches Programm, welches, vom DSCHUNGEL WIEN ausgehend, den MQ Haupthof mit einer Kaskade neuer bzw. aufs Neue entdeckter Klänge erfüllen wird.

Nach Beiträgen aus **Percussion, Pop, Rock und Musical** kulminiert der Event in der Uraufführung der **Choreografie von Darrel Toulon** zur live gespielten Suite **Tanzendes Licht** von Markus Stockhausen. Die **kons.wien.dancecompany** verbindet sich dabei mit dem **kons.wien.jazzorchester** zu einem transdisziplinären Gesamtensemble, dem auch **Studierende klassischer Streichinstrumente** angehören. Die musikalische Leitung und das Trompetensolo übernimmt der vielseitige deutsche Komponist **Markus Stockhausen** selbst.

Ein Abend zwischen Event, Performance und Konzert – für einen urbanen Raum von einer großstädtischen Kunstuniversität erdacht und gestaltet!

Eine Kooperation der Konservatorium Wien Privatuniversität und dem MuseumsQuartier Wien.

Eintritt frei, Programm unter www.konservatorium-wien.ac.at

Operetten Globetrott. Mit Operette rund um die Welt.

Dienstag, 10. Mai 2011, 18.00 Uhr
Konservatorium Wien Privatuniversität, Anton-Dermota-Saal
Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Von *Wiener Blut* bis *Blume von Hawaii*, von *Boccaccio* bis *Zarewitsch*, von *Zigeunerbaron* bis *Rose von Stambul...* Der Lehrgang Klassische Operette der Konservatorium Wien Privatuniversität präsentiert sich im Rahmen von „Podium Operette“.

Choreografie/Lehrgangsassistenz: **Liane Zaharia**
Musikalische Leitung/Klavier: **Klara Tobov**
Inszenierung/Lehrgangssleitung: **Wolfgang Dosch**

Kartenpreise: € 15,-/9,- (ermäßigt)
Karten am Kons erhältlich: Kassa: Tel.: 01/512 77 47-89329, Email: kassa@konswien.at

Carte Blanche à Bernhard Lang (Wiener Glut)

Dienstag, 10. Mai 2011, 20.00 Uhr

Wiener Musikverein, Gläserner Saal/Magna Auditorium
Bösendorferstraße 12, 1010 Wien

2010 programmierte der weltweit gefragte Pianist und Dirigent **Marino Formenti** auf Einladung des Konservatoriums eine Carte Blanche unter dem Motto „Wiener Brut“. Der große Erfolg bei den Studierenden, den Lehrenden und dem Publikum führte zu einer ganzjährigen Lehrverpflichtung von Formenti und zur Erarbeitung eines neuen Programms in dessen Mittelpunkt der **österreichische Komponist Bernhard Lang** steht. Mit ausgewählten Studierenden entwickelten die beiden – auch pädagogisch engagierten – Stars der Neuen-Musik-Szene einen „**Konzertabend ohne Vorgaben**“ für den Gläsernen Saal des Wiener Musikvereins. Ein spannendes Unterfangen, da Bernhard Lang sich in seiner Arbeit nicht nur auf den Bereich der neuen E-Musik beschränkt, sondern auch immer wieder den Kontakt zum Jazz und zur Elektronik sucht.

Eine Kooperation der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien und der Konservatorium Wien Privatuniversität.

Kartenpreise: € 23,-/20,-/4,- (jeweils inkl. € 1,- Bausteinspende)

Karten beim Wiener Musikverein erhältlich: Tel.: 01/505 81 90 oder www.musikverein.at

Urinetown

Musical von Mark Hollmann und Greg Kotis

Premiere: Mittwoch, 25. Mai 2011, 19.30 Uhr

Konservatorium Wien Privatuniversität, Anton-Dermota-Saal
Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Weitere Vorstellungen: 26./27./28./30. und 31. Mai 2011, jeweils um 19.30 Uhr

Urinetown (dt. *Pinkelstadt*) ist ein **satirisches, unterhaltsames, preisgekröntes Broadway-Musical** mit tiefer, „metaphysischer“ Bedeutung ...Irgendwann in der Zukunft: Nach einer Dürrekatastrophe muss das Wasser rationiert werden. Urinieren ist daher nur mehr in öffentlichen Toiletten gegen Gebühr erlaubt. Wer das nicht befolgt oder sich das nicht leisten kann, wandert ab nach Urinetown – einem sagenumwobenen Ort, von dem keiner mehr zurückkehrt. Die Betreiber der GmbH Harn und KloKG hingegen machen immer mehr Geschäft mit dem legalen Urinieren. Endlich wehren sich wütende Bürger dagegen und beginnen einen Aufstand. Was am Ende dabei rauskommt, sehen Sie an der Konservatorium Wien Privatuniversität.

Mit Studierenden der Abteilung Musikalisches Unterhaltungstheater.

Regie: **Frank Panhans**

Musikalische Leitung: **Peter Uwira**

Choreografie: **Christoph Riedl**

Deutsches Buch: Fassung: **Ruth Deny**

Deutsche Gesangstexte: **Wolfgang Adenberg**

Kartenpreise: € 15,-/9,- (ermäßigt)

Karten am Kons erhältlich: Kassa: Tel.: 01/512 77 47-89329, Email: kassa@konswien.at

winds & percussion

Konzert der Abteilung Blasinstrumente und Schlagwerk der Konservatorium Wien Privatuniversität

Mittwoch, 25. Mai 2011, 20.00 Uhr

Wiener Musikverein, Gläserner Saal/Magna Auditorium

Bösendorferstraße 12, 1010 Wien

Junge, ambitionierte und mehrfach bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnete Künstlerinnen und Künstler sorgen im Rahmen von *winds & percussion* heuer bereits zum achten Mal für **phantastische Klänge** und ein besonderes Konzerterlebnis im Wiener Musikverein. Neben Werken von **Eugène Bozza** und **Iannis Xenakis** interpretieren die jungen Musikerinnen und Musiker auch eine Uraufführung von **Andreas Olszewski** und ein Stück von **Nejc Kuhar**. Beide Komponisten sind ebenfalls Studenten der Konservatorium Wien Privatuniversität.

Kartenpreise: € 20,-/10,- (jeweils inkl. € 1,- Bausteinspende)

Karten beim Wiener Musikverein erhältlich: Tel.: 01/505 81 90 oder www.musikverein.at

Magdalena Denk

Medienarbeit

Konservatorium Wien Privatuniversität

Johannesgasse 4a, 1010 Wien

T +43.1.512 77 47.89344

M +43.676.8118.89344

F +43.1.512 77 47.99.89344

E m.denk@konswien.at

www.konservatorium-wien.ac.at
